



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer: **AT 000 450 U1**

(12) **GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 495/94

(51) Int.Cl.⁶ : **A01F 25/14**

(22) Anmeldetag: 19.12.1994

(42) Beginn der Schutzdauer: 15.10.1995

(45) Ausgabetag: 27.11.1995

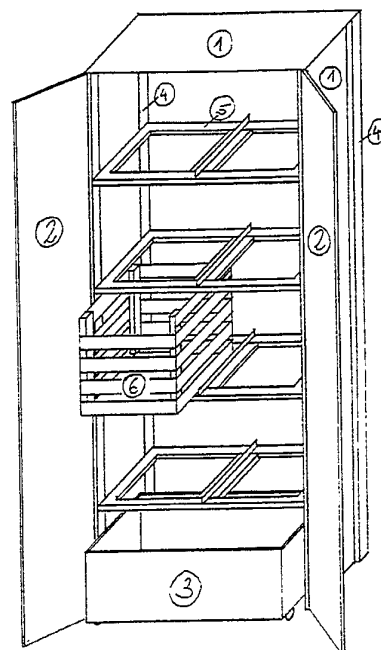
(73) Gebrauchsmusterinhaber:

MUCKENHUMER MAX
A-4712 MICHAELNBACH, OBERÖSTERREICH (AT).

(54) OBST- ODER GEMÜSELAGERKASTEN

(57) Der Obst oder Gemüselagerkasten ermöglicht die Lagerung von Früchten über den Winter und zwar dadurch, daß sich am Boden des Kastens eine Lade (3) befindet, in welcher Wasser gespeichert wird, welches allmählich wieder abgegeben wird. Zu diesem Zweck wird die Lade (3) mit Sand oder ähnlichen wasserspeichernden und wieder abgebenden Materialien befüllt. Diese müssen regelmäßig gegossen werden. Die notwendige Luftfeuchtigkeit im ganzen Kasten wird weiters dadurch erreicht, daß die Stellagen (5), auf denen die Kisten (6) für die Vorräte abgestellt werden, nur aus Rahmen bestehen. So kann die Feuchtigkeit bis obenhin aufsteigen.

Der Obst oder Gemüselagerkasten eignet sich vor allem für kühle, trockene Keller, wie sie vor allem in neuen Häusern üblich sind.



AT 000 450 U1

DVR 0078018

Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Gebrauchsmusterschrift enthaltenen Ansprüche wurden von Anmelder erst nach Zustellung des Recherchenberichtes überreicht (§ 19 Abs.4 GMG) und lagen daher dem Recherchenbericht nicht zugrunde. In die dem Recherchenbericht zugrundeliegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Die Erfindung betrifft einen Obst- oder Gemüselagerkasten für trockene, kühle Keller gemäß dem Oberbegriff des Anspruches.

Der Obst oder Gemüselagerkasten ermöglicht es, in trockenen Kellern Obst oder Gemüse zu lagern.

Durch Verdunstung von Wasser, welches in Sand oder ähnlichen Materialien gespeichert wird, wird ein feuchtes Raumklima erzeugt.

Es soll verhindert werden, daß Lagerfrüchte durch zu trockene Lagerung runzelig werden und austrocknen.

Diese Aufgabenstellung wird mit den kennzeichnenden Merkmalen des Anspruches 1 und der Unteransprüche gelöst.

Der Kasten besteht aus einem Rahmen mit Stellagen, Gipskartonplattenwänden und Türen, Holzkisten und einer Lade am Boden, welche wasserdicht sein muß.

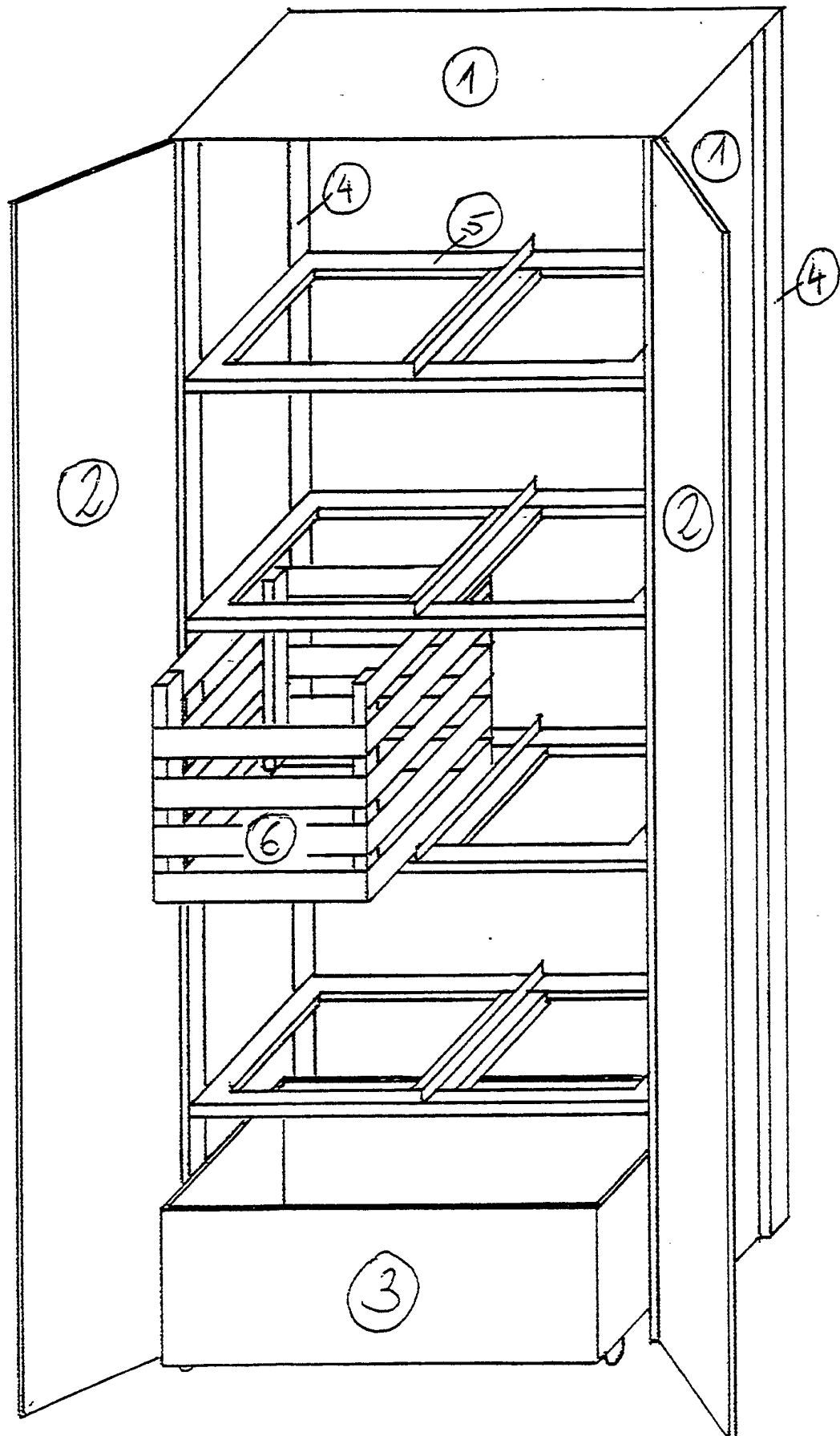
Die Figur zeigt eine perspektivische Schemaskizze des erfindungsgemäßen Kastens.

- 1 = Seitenwände aus Gipskartonplatten, da diese mit Kalkfarbe überpinselt werden können, um somit eventuell aufgetretene Schimmelstellen oder Pilze abzutöten.
- 2 = Türen aus Gipskartonplatten.
- 3 = Wasserdichte (Kunststoff)lade zum Befüllen mit Sand oder ähnlichen Materialien, welche Wasser aufnehmen und abgeben.
- 4 = Rahmen, auf dem innen die Stellagen und außen die Gipskartonplatten befestigt sind.
- 5 = Stellagen
- 6 = Kisten als Laden, eventuell hinten mit Rollen versehen, um ein gutes Herausziehen zu ermöglichen. Vorne fehlt das oberste Brett, um einen guten Zugriff zu den Lagerfrüchten zu ermöglichen.

Die Wände 1 und Türen 2 des Obst- oder Gemüselagerkastens sind aus Gipskartonplatten gefertigt. Die Stellagen 5 bestehen nur aus Rahmen, damit Feuchtigkeit aufsteigen kann. Auf diesen Rahmen werden die Kisten 6 abgestellt. Die Lade 3 am Boden ist wasserdicht und ausfahrbar ausgebildet. Die Türen 2 des Kastens dürfen nicht völlig abdichten. es sollte zwischen den Türen ein 0,5 cm breiter Spalt bleiben. Der Kasten ist in verschiedenen Größen herzustellen. Bei kleinen Kästen (z.B. für nur 2 Kisten) sollten die Kisten nur übereinander gereiht werden, bei größeren Kästen sind zwei oder mehrere Kisten nebeneinander abzustellen.

Ansprüche

- 1) Obst oder Gemüselagerkasten für trockene, kühle Keller, bei dem in einer Lade am Boden in geeigneten Materialien (z.B. Sand) Wasser gespeichert wird, welches langsam verdunstet, wobei die Früchte durch die aufsteigende Feuchtigkeit vor dem Austrocknen geschützt sind, dadurch gekennzeichnet, daß die Lade (3) am Boden wasserdicht ausgebildet und ausfahrbar gestaltet ist, um ein einfaches, regelmäßiges Gießen zu ermöglichen.
- 2) Obst- oder Gemüselagerkasten nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Stellagen im Kasten (5) wie an sich bekannt, nur aus Rahmen bestehen, wobei die vom Boden aufsteigende Feuchtigkeit ungehindert bis oben strömen kann.
- 3) Obst- oder Gemüselagerkasten nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß auf den Stellagen (5), wie an sich bekannt, fahrbare Kisten aus Holz eingeschoben werden, denen vorne das oberste Brett fehlt, wobei ein guter Zugriff zu den Lagerfrüchten ermöglicht ist.





ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT
Kohlmarkt 8-10
A-1014 Wien
Telefaxnr. (0043) 1-53424-520

AT 000 450 U1

Anmeldenummer: GM 495/94

RECHERCHENBERICHT

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES		
A 01 F 25/14, A 47 B 47/05		
Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC ⁶)		
B. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	Soviet Inventions Illustrated, Sektionen P,Q, Woche 8531, 11. September 1985 (11.09.85) *P 25, SU 1134-177 A (OBUK)*	1
A	CH 271 606, A (OPPLINGER, Ernst), 15. November 1950 (15.11.50) *Seite 1, Zeilen 29 ff; Fig.1,2*	3,4
A	GB 2 179 728, A (TYLER Refrigeration GmbH) 11. März 1987 (11.03.87) *Seite 2, Zeilen 47 ff; Fig.2*	1
☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen		
* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen * A " Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als bedeutsam anzusehen ist * X " Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung bzw. der angeführte Teil kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfindenischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden * Y " Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung bzw. der angeführte Teil kann nicht als auf erfindenischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist * & " Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist		
Datum des Abschlusses der Recherche		Referent
16. Juni 1995		Dipl.Ing. Schneemann e.h.